Deutscher Bundestag **Drucksache 17/6670**

17. Wahlperiode 15. 07. 2011

Antrag

der Bundesregierung

Ausnahme von dem Verbot der Zugehörigkeit zu einem Aufsichtsrat für Mitglieder der Bundesregierung

Abdruck

Eckart von Klaeden, MdB
Staatsminister bei der Bundeskanzlerin

HAUSANSCHRIFT Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin
POSTANSCHRIFT 11012 Berlin

TEL +49 30 18 400-2800
FAX +49 30 18 400-1860

Berlin, 13. Juli 2011

An den
Präsidenten des Deutschen Bundestages
Herrn Dr. Norbert Lammert, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Bundesregierung hat in ihrer Sitzung am 6. Juli 2011 die Entsendung des Bundesministers Dr. Philipp Rösler in den Aufsichtsrat der Russisch-Deutschen Energie-Agentur beschlossen. Dem Inhalt des Gesellschaftsvertrages nach handelt es sich bei der Russisch-Deutschen Energie-Agentur um ein Unternehmen im Sinne des § 5 Absatz 1 Satz 2 des Gesetzes über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung (Bundesministergesetz).

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie hierfür den erforderlichen Bundestagsbeschluss über die Ausnahme nach § 5 Absatz 1 Satz 3 des Bundesministergesetzes in der nächsten Sitzung veranlassen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Eckart von Klaeden



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333